

TEILNAHMEKOSTEN EXKLUSIVE ANREISE

Pro Person im Doppelzimmer **250,00 €**
Einzelzimmerzuschlag zzgl. **75,00 €**

In dem Betrag sind folgende Kosten enthalten:

- Transfer von Köln oder Dresden nach Oswiecim, alle Transfers vor Ort und der Transfer nach Dresden oder Köln.
- Unterkunft und Vollpension
- Referenten und Leitung
- Programm inkl. Exkursionen und Arbeitsgruppen
- Dolmetscher
- Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung

Die Anreise nach Köln/Dresden muss von den Teilnehmenden selbst übernommen werden.

Die Freistellung der einzelnen Lehrkräfte wird nach Anmeldung vom IBB organisiert.

Die Anmeldung wird erst mit Erhalt der Anmeldebestätigung gültig!

Die Fortbildung findet in der Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, der Bethe-Stiftung, dem Bildungswerk Stanislaw Hantz und dem IBB Dortmund statt.

Gemeinsam möchten wir LehrerInnen und JugendreferentInnen ermutigen, qualifizierte Gedenkstättenfahrten in ihre Arbeit zu integrieren.

ÜBERBLICK ÜBER DIE INHALTE DES FORTBILDUNGSSEMINARS

Die TeilnehmerInnen durchlaufen einen vergleichbaren Lern- und Erfahrungsprozess wie die späteren Jugendgruppen.

INHALTE

- Detaillierter Einblick in die Geschichte des Lagerkomplexes Auschwitz.
- Bewusste Unterscheidung der Bedeutung von Konzentrationslager und Vernichtungslager. Auschwitz war beides!
- Differenzierte Wahrnehmung des Phänomens Auschwitz: Auschwitz, das waren viele (!) Lager.
- Differenzierte Auseinandersetzung mit den Tätern, ihrem Alltagsleben vor Ort, ihren Motiven, Rechtfertigungen etc.
- Differenzierte Auseinandersetzung mit der Häftlingsgesellschaft, unterschiedlichen Opfergruppen, „Häftlingsselbstverwaltung“
- Der Holocaust fand nicht nur in Auschwitz statt. Auschwitz als „Spitze des Eisbergs“ stand am Ende einer Entwicklung und Eskalation des industriellen Massenmordens.
- Die Bedeutung der Erinnerung an den Holocaust für eine europäische Erinnerungskultur und das Ziel einer europäischen Verständigung.
- Entwicklung von Ideen für eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Partnern in Polen z. B. in Schulpartnerschaften

DISKUSSIONSRUNDEN

In täglichen Diskussionen werden Fragestellungen thematisiert, die für künftige Schülerfahrten von besonderer Bedeutung sind:

- „Die - sind immer auch wir“
- „Gedenkkultur und Museumsbetrieb“
- „Schüler in Auschwitz“
- „Wie konnte es dazu kommen?“, Von Auschwitz lernen

Es werden die pädagogischen Möglichkeiten aufgezeigt, die von den Mitarbeitern der Gedenkstätte Auschwitz angeboten werden und Wege diskutiert, wie Jugendgruppen sich aktiv mit dem Ort Auschwitz auseinandersetzen und selbst aktiv werden können.

Mit dem Besuch in Krakau wird eine kulturhistorische Metropole Polens besucht und erkundet.

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen und JugendreferentInnen in gleicher Weise.

INTERNATIONALES BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSWERK



Grenzen überwinden: Nicht nur zwischen Ländern, sondern auch in den Köpfen. Mit diesem Ziel vor Augen organisieren wir seit mehr als 25 Jahren von unserem Sitz in Dortmund aus eindrucksvolle Fahrten, anspruchsvolle Schülerbegegnungen, interkulturelle Trainings und internationale Konferenzen. Verständigung und Versöhnung brauchen gerade im Verhältnis zu den Opfern des nationalsozialistischen Terrors den kritischen Blick auf die Geschichte. Begegnung und Bildung in den Gedenkstätten des Holocausts und des Vernichtungskrieges sind ein zentraler Bestandteil unseres Programms.

Erfahren sie mehr über unsere Arbeit
www.ibb-d.de

LEITUNG

Roland Vossebrecker

...beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Geschichte des Holocaust im Allgemeinen und mit Auschwitz im Besonderen. Seit 2009 ist er Mitarbeiter im Bildungswerk Stanislaw Hantz e. V. Als solcher gestaltet er Bildungsreisen und Lehrerfahrten in das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Ab 2015 bietet er außerdem Bildungsreisen zum ehemaligen Getto Litzmannstadt/Lodz und zum Vernichtungslager Kulmhof/Chelmo an.

KONTAKT

Roland Vossebrecker
Richard-Zörner-Str. 7
51429 Bergisch Gladbach

Telefon +49 (0)2204 | 25 819
E-Mail roland.vossebrecker@gmx.de

ANMELDUNG

Anton Markschteder
IBB Dortmund
Bornstr. 66
44 145 Dortmund

Telefon +49 (0)231 | 95 20 96 31
Fax +49 (0)231 | 52 12 33
E-Mail markschteder@ibb-d.de



„ERINNERN FÜR EINE GEMEINSAME EUROPÄISCHE ZUKUNFT“

Fortbildungsseminar für LehrerInnen und
JugendreferentInnen in der Gedenkstätte Auschwitz
29. September - 04. Oktober 2016
in Oświęcim und Kraków, Polen



**DAS KONZENTRATIONS - UND
VERNICHTUNGSLAGER AUSCHWITZ-BIRKENAU**

Auschwitz ist das Symbol für den Holocaust und die nationalsozialistische Schreckensherrschaft. Das Ausmaß der dort begangenen Verbrechen und der erlittenen Qualen scheint sich der menschlichen Vorstellungskraft zu entziehen. Doch Auschwitz wurde von Menschen gemacht und von Menschen erlitten. Deshalb wollen wir mit der Fortbildung den Versuch machen, so viel wie möglich zu verstehen. Vor allem in einer Zeit, in der Gespräche mit Zeitzeugen immer weniger möglich werden, gewinnen die historischen Orte, als stille Zeugen, noch viel mehr an Bedeutung.

Die Lehrerfortbildung versucht, einen differenzierten Einblick in das hochkomplexe System Auschwitz-Birkenau zu vermitteln. Über das Stammlager Auschwitz und Birkenau hinaus werden deshalb Monowitz und weitere Außenlager besucht.

Es werden zudem Kompetenzen vermittelt, die für den eigenen Unterricht und vor allem für zukünftige Gedenkstättenfahrten mit Schüler- und Jugendgruppen notwendig sind. Die Reflexion darüber, was der Besuch mit einem selbst macht und wie eine Jugendgruppe gut begleitet werden kann, ist zentraler Gegenstand der Fortbildung. Reflektiert werden dabei sowohl die Vorbereitung sowie die Durchführung und Nachbereitung einer Gedenkstättenfahrt.



PROGRAMM TEIL I

29. September - 01. Oktober 2016

ANREISETAG 29.09.

- 08:00 Abfahrt in Köln
- 13:00 Abfahrt in Dresden
- 18:00 Einchecken im Hotel Olecki
- 19:00 Abendessen
- 20:00 Kennenlernen der Gruppe, Vorstellung des Programms
- 21:00 Einführung in die Geschichte des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau

STADT AUSCHWITZ, DIE IJBS 30.09.

- 09:00 Jüdisches Zentrum mit Synagoge
- 10:30 Fahrt durch das ehemalige SS-Interessensgebiet
 - Das SS-Interessengebiet
 - Auschwitz als landwirtschaftliche Versuchsanstalt
- 12:00 Das KZ der IG Farben in Monowitz, Auschwitz III
 - KZ Monowitz
 - Arbeitseinsatz in Auschwitz
 - Vernichtung durch Arbeit
- 13:30 Mittagessen
- 15:00 Kennenlernen der Internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBS) Gruppdialog

AUSCHWITZ I, DAS STAMMLAGER 01.10.

- 08:00 Fußweg in der Umgebung des Stammlagers: Stammlagererweiterung, Haus Nr. 7, Täterhaus, Monopolgebäude und Villa Höss
 - Täterleben in Auschwitz
 - Öffentlichkeit der Verbrechen
- 10:00 Führung durch das Stammlager Auschwitz I durch einen Mitarbeiter der Gedenkstätte:
 - Museum Auschwitz
 - Lagertor „Arbeit macht frei“
 - Gesamteindruck des Lagers,
 - Appellplatz
 - schwarze Wand
 - Block 11
 - Krematorium
- 14:30 Mittagessen
- 16:00 Vorstellung gedenkstättenpädagogischer Ansätze und Methoden
 - Workshop: Vorträge/Präsentationen
- 20:00 Einführung in die Entwicklung des industriellen Völkermordes
 - Vortrag: „Der Holocaust fand nicht nur in Auschwitz statt!“

PROGRAMM TEIL II

02. Oktober - 04. Oktober 2016

KONZENTRATIONSLAGER BIRKENAU 02.10.

- 08:00 Das Konzentrationslager Birkenau, Auschwitz II: Frauenlager, Quarantänelager, Theresienstädter Familienlager, Männerlager und Zigeunerlager
 - Geschichte und Funktion der unterschiedlichen Lagerabschnitte von Birkenau
 - die Häftlingsgesellschaft
- 12:30 Mittagessen im Hotel
- 14:00 Das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau: Die alte Judenrampe, Rotes Haus, Weißes Haus, Ruinen der Krematorien und Kanada
 - Entwicklung der Vernichtung in Auschwitz
 - die Zentrale Bauleitung
 - das jüdische Sonderkommando und der Aufstand vom 7. Oktober 1944
 - Raub und Korruption
 - Gedenken

AUSCHWITZ IN DER EUROPÄISCHEN ERINNERUNG 03.10.

- 08:00 Fahrt nach Krakau
- 09:30 Die Besonderheiten der bilateralen (deutsch-polnischen) Gedenkstättenbesuche – Begegnungsfahrten, Schulpartnerschaften
 - Referent des DPJW
- 11:00 Gesprächsrunde mit polnischen Multiplikatoren. Erfahrungsaustausch, Vernetzung
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Stadtführung
 - Jüdisches Viertel
 - Wawel
 - etc.
- 17:00 Zeit zur freien Verfügung
- 19:00 Abendessen mit Abschlussrunde
 - Feedback
 - Ausblick

ABREISETAG 04.10.

- 08:30 Abreise

ANMELDEABSCHNITT

ANMELDESCHLUSS IST DER 30. AUGUST 2016

Ich melde mich verbindlich zur LehrerInnenfortbildung „Erinnern für eine gemeinsame europäische Zukunft“ für die Zeit vom **29. September - 04. Oktober 2016** an.

Teilnahmekosten pro Person

Pro Person im Doppelzimmer **250,00 €**
Einzelzimmerzuschlag zzgl. **75,00 €**

NAME, VORNAME		
ANSCHRIFT PRIVAT ADRESSE	PLZ	ORT
ORGANISATION		
ANSCHRIFT ORGANISATION ADRESSE	PLZ	ORT
GEBURTSADTUM		
TELEFON PRIVAT	TELEFON ORGANISATION	
E-MAIL		
<input type="checkbox"/> ICH WÜNSCHE EIN EINZELZIMMER	<input type="checkbox"/> ICH BIN VEGETARIER	
<input type="checkbox"/> ICH REISE VON KÖLN	<input type="checkbox"/> ICH REISE VON DRESDEN	
SONSTIGES		
UNTERSCHRIFT		
ORT, DATUM		

